

I.

Ordo processionis in die parasceue.

1. *Abraham cum gladio, quem gladium Angelus ligatum cum rubro linteamine subtili tenet.*
2. *Filius Isaac cum fasciculo lignorum et igne in scutella.*
3. *Caiphas cum magno libro.*
4. *Pilatus cum gladio.*
5. *Judas cum sacculo pecuniario, diabolus cum scala et laqueo.*
6. *Alii portent scalas, lanceas columnam et alia arma passionis.*
7. *Angelus cum calice.*
8. *Christus baiulans crucem, a cuius dextra duo milites et a sinistra etiam duo cum virgis et flagellis.*
9. *Veronica cum strophio.*
10. *Maria gladiata in pectore. stipata.*
11. *Maria Magd: et aliae Mariae cum instrumentis olei. aliae portantes arma quaedam pass:*
12. *Chorus cum musica.*
13. *Corpus mortuum portatur in tumba seu feretro a 4 aut 6 palleatis iuvenibus.*

In die Parasceue.

Isaac.

1. O liebster vatter Abraham
Hie ist holtz, schwerdt vnd fewres flam
Wo ist zum brandtopffer dasz schäff oder lam
Mein hertzliebster vatter Abraham.

Abraham.

5. Mein sohn, der herr wirdt esz versehen
Wasz gott will, dasz müsz geschehen
O gott der du bist so mechtig vnd grosz
Deinen segen versprochen meinem schosz

- In dem schwerdt erken ich dein gerechtigkeit
 10. In dem fewr dein lieb und gottliche barmhertzigkeit
 Sehe dasz will ich aussagen hie zu voren
 Kont ich stillen deinen gottlichen zorn
 Vnd vollenthuen deine gottliche gerechtigkeit
 Ey so verlasz ich mich auf deine barmhertzigkeit
 15. Ich will meinen sohn, meine einzige frewdt
 So ich im höhen alter gezeugt
 Dir gott dargeben, wie sichs gebührt
 Vnd opffern denselben dasz nichts *manquirt*
 Ich will ihn schlachten mit diesem sabell
 20. Wans dir gefelt, wie im opffer Abell
 Dasz schwere zu gott, ich dein diener *Abraham*
 Hey nimb auff dasz holtz in gottes nahm

Post redditum ante summum Altare quando processio est finita.

- Also dasz brandtopffer ietz recht geschehen
 Diesen tag hab ich lang vor hin gesehen
 25. Vnd mich von grundt meines hertzens vorwahr
 Daruber erfrewet vor so viel tausent iahr
 Ich hab ihn gesehen im glauben allein
 Vnd ihr erlebt den augen schein
 Wie dasz meinen saamen gott der herr
 30. Als die stern ahm himmel, vnd sankornlein ahm meer
 Wie gott versprach, heut hat vermehret
 Wie hoch musz gott auch sein verehret
 Ich sprach zu gott, wasz ist mein lohn
 O schonen lohn ausz desz himmelsz thron
 35. Der versprochener lohn ist gottes sohn
 Dessen bitter leiden vnd *passion*
 Wie warhafftig ist gott in seinem wesen
 Wie ihr in allen schriften zu lesen
 Bey meinem opffer ahm abendt spaeth
 40. Die sonn ahm himmel vndergehen thut
 So wahr ich stehe hie *Abraham*
 Ein tieffen schlaff mich vberquam

- Vnd wardt erschrocken, zitteren vnd zagen
Mit groszem finsternusz vberladen
45. Da erschien mir gott wie ein fewriges licht
Vnd diese worten zu mir spricht
Sihe auff gegen himmel, vnd zehle die sternen
Wan du sie recht kanst zehlen von fernen
Also dein samen vnd erben auff erden
50. Gesegnet vnd sollen gemehret werden
Ich bin zwar worden gantz frembdt im landt
Nicht anders alsz ein knecht erkandt
Vnd dann in allen meinen iahren
Grosz leidet vnd vbell mir widerfahren
55. Ich leide alles gern, wasz mir geschach
Aber gott ein richter meiner sach
Hat mich von bösen menschen erlöst
Zu meinem frieden vnd groszen trost
Vnd mich seinen diener so hoch geacht
60. Ein bundt desz fridens mit mir gemacht
Vnd mir gegeben so schönes landt
Ausz pur seiner gnadt vnd milter handt
Disz alles ahn mir, alsz ein figur
Desz herren leidens widerfuhr
65. Darumb mit *Abraham* stehet auff
Betracht desz *passionis* gantzen verlauff
Damit des leidens fruchtbarkeit
Gedeye zu ewerer seeligkeit
Darzu den saamen ewerer guten wercken
70. Gott durch sein verdienst in euch woll stercken
Dan im saamen mein, alle volcker auff erden
So reichlich vnd seelig gesegnet werden
Im saamen Jesu des himmelsz thron
Nach dem fleisch, mein vnd Daudts sohn
75. Der da durch sein leiden vnd sterben
Vnsz hat gemacht zum himmelsz erben
Der himmel vnd alle welt Jesum verehere
Vnd vnser o Jesu *miserere*.

Incipitur psalm: Miserere.

Hoc canitur in stationibus cum Veronica.

1. Schaue Sion, schaue Sion schaue Sion Schau deinen konig
80. Salomon Ihr tochter Sion, ihr tochter Sion ihr tochter Sion Ist dasz ein thron vor gottes sohn Mit einer dörne cron Geerönet gottes sohn Zu dieser Vermahlungszeit. So seines hertzen freud Ist dasz sein herligkeit O wasz verkehrte Zeit Ach folg Jerusaleum Deinem Emanuel.
85. 2. O Jesu o Jesu o Jesu Ist dasz dein reich hie in dieser welt O Jesu o Jesu o Jesu Du hast die armut auszerwelt Vnd seh des menschen sohn Nit so viel haben kan Da seinem matten haupt Hinzulegen wirdt erlaubt Vnd sehe die *creatur* Die haben hie viel vor Die fuxse in der klufft Die vögel in der luft.
90. 3. O Jesu o Jesu o Jesu Wie ist dein angesicht so blütig O Jesu o Jesu o Jesu Wie bist du Jesu so sanfftmutig Wie ist doch dein gestalt So blütig trüb vnd kalt Wie kan doch Jesu mein Ein armuth groszer sein Dein blütig angesicht Ach ach abtruckenen möcht Mit diesem schweisztuch gering Ich deine
95. dienerin. (*Proüicitur strophium.*)
4. *Ecce homo ecce homo ecce homo Pilate ecce ecce homo Ecce homo ecce homo ecce homo* Schau Sion *ecce ecce homo* Wie kanst Jerusalem Zu deinem Emanuel So blindt sein vnd gottlosz Ach schaw disz wunder grosz Wie kans doch möglich sein Dasz
100. du den heilant dein, Thust richten ach halt ein Mit deinem creutzigen.

(Den über dem Text der Verse stehenden Noten für den Gesang folgen die Noten für die Begleitung des Basses.)

Mutter gottes.

- Ach mein süszester Jesu, ach mein gott wie scheinstu
 Ach mein sohn, ach mein herr, ich darff nit kommen näher
 Ach wie erschrocklich bistu miszstelt
105. Da doch dein herschung hat kein end
 Grosz schmerzts besitz, von angst ich schwitz
 Mein sinn thun sich vorstellen
 Wie Jonas war, vmbfangen gar
 Mit schweren waszer wellen
110. Die immerdar in grosz gefahr
 Sein leben theten stellen

- Also drückt mich, den schmerz so ich
 Vmb deinetwillen trage
 Esz last mich nicht, dasz schwer gewicht
 115. Zutrücken alle tage
 Der schmerz mein, nicht ohn kan sein
 Weh mir auff dieser erden
 Ich musz allein, die schmerz mein,
 Tragen, davon verderben
 120. Mein macht ist klein, grosz ist die dein
 Ach wan wirdts beszer werden
 In omacht fall, leidt ohne zahl
 Schmerz vber alle maszen
 Mein hertz zerknirscht, mein gsicht zerbirscht
 125. Wehr begreift vnd thut es faszen
 Nun ich hie stehe vnd dich besehe
 Groszer schmerz ist nicht zu finden
 O creutzes bandt, o betrübter standt
 Mein hertz musz mir zerspringen
 130. So wird mir dan, alweil zu lang
 Die ich hier musz zubringen
 In diesem leidt, so grosz vnd breit
 Dasz mich ietzundt umbringet.

Angeli.

- Herr Jesu gott himmelsz vnd der erden
 135. Von groszer maiestät vnd wehrthen
 Ob zwarn ahm leib zerschlagen
 Kansz doch vom kelch nicht verzagen
 Wir engelen selbst im himmelsz thron
 Erwarten auff dich Marie sohn
 140. Esz wartet auff dich die gantze welt
 Die vorhöll ist auch gar verstelt
 Die hat nuhn vor funfftausent iahren
 Verhofft es möchte widerfahren
 Die erlösung, die ietzundt obhanden
 145. Alles stehet o Jesu in deinen handen

- Du wirst erlösen dein volck Iszrael
 Du gottes sohn *Emanuel*
 Darumb mit Dauid dem vatter dein
 Ob zwarn von personen klein
 150. Greiff ahn der welt feiandt *Goliath*
 O Jesu du starcker gott *Sabbaoth*

- Zerschlagh ihn mit deinen gesteinten schlingen
 Bald, bald, wirstu ihm thun umbringen
 Allein mit Isaac in den dodt
 155. Gehorsam sey deines vatters gebott
 Mit Noe dem erschrecklichen sentfluh erlös
 Die Welt von ihren sunden grosz.

- Du bist mit Joseph verrahten verkaufft
 Ein könig der Juden dannoch getaufft
 160. Wie Moises hat erhöhet die schlangh
 Dasz creutz dasz creutz ist deine stangh
 Dardurch o Jesu lasz widerfahren
 Heyl vnd leben, zu den ewigen tagen.

Milites in fine stationum in quatuor locis

- Allaun sa, sa, mach lüstig fort
 165. Hier auff der straszen nit viel wort
 Zum bergh *Calvarie* diesz gehort
 Der bergh *Calvarie* ist der orth
 Da man strafft dein schandt vnd mord
 Vor dein leben geben wir kein rixort
 170. Du wirst müszen tragen dein schweren bordt
 Nimb auff dein creutz wir eilen fort.